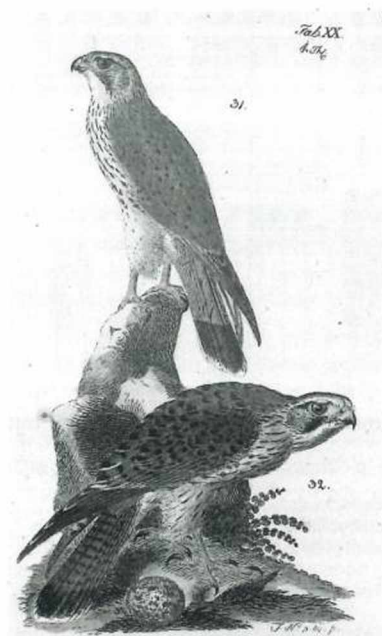


## Farbepros von handkolorierten Kupfertafeln im Naumann-Museum.

Nachdem die Nachdrucke von den Originalkupfern von JOHANN-FRIEDRICH NAUMANN lange vergriffen sind, macht es Lasertechnik möglich, sie wieder aufleben zu lassen. Damit versuchen wir der Nachfrage vieler Liebhaber schöner alter Vogelgrafik nachkommen zu können.



Wir beginnen mit den Oktav-Tafeln des berühmten Grundlagenwerkes der wissenschaftlichen Vogelkunde von Johann Friedrich Naumann (1780-1857), welches er in den Jahren 1822-1844 herausbrachte: „JOHANN ANDREAS NAUMANNs mehrerer gelehrter Gesellschaften Mitglieder Naturgeschichte der Vögel Deutschlands, nach eigenen Erfahrungen entworfen. Durchaus umgearbeitet, systematisch geordnet, sehr vermehrt, vervollständigt und mit getreu nach der Natur eigenhändig gezeichneten und gestochenen Abbildungen aller deutschen Vögel, nebst ihren Hauptverschiedenheiten, aufs Neue herausgegeben von dessen Sohne JOHANN FRIEDRICH NAUMANN. Leipzig.

Zur Zeit sind folgende Tafeln im Naumann-Museum an der Kasse erhältlich (Tafelpreis: 3 Euro):

1. Kohl-, Blau- und Sumpfmeise (*Parus major*, *P. caeruleus* und *P. palustris*)
2. Wanderfalke (*Falco peregrinus*)
3. Turmfalke (*Falco tinnunculus*)
4. Pirol (*Oriolus oriolus*)

Bestellungen können auch telefonisch (03496-212074), per Fax (03496-303868) oder E-mail: [Naumann-Museum@gmx.de](mailto:Naumann-Museum@gmx.de) erfolgen.

Das Museum ist geöffnet: Dienstag-Freitag von 13-17 Uhr, Sonnabend/Sonntag und Feiertage: 10-13 und 14-17 Uhr. Bei Voranmeldung ist für Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten eine Führung möglich.

Dr. rer. nat. habil. Wolf-Dieter Busching, DIREKTOR DES NAUMANN-MUSEUMS

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Blätter aus dem Naumann-Museum](#)

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: [23](#)

Autor(en)/Author(s): Busching Wolf-Dieter

Artikel/Article: [Farbepros von handkolorierten Kupfertafeln im Naumann-Museum 159](#)